

INDUSTRIE-UTOPIE EINLADUNG ZUR PROJEKTEINREICHUNG



INDUSTRIE**VIERTEL**2011
VIERTEL**FESTIVAL**NÖ

VORBEMERKUNG

Mit dem Viertelfestival Niederösterreich hat das Land Niederösterreich eine Plattform initiiert, die sich an KünstlerInnen, Kunst- und Kulturprojekte wendet. Im weiten Land Niederösterreich ist die Kulturarbeit abseits urbaner Zentren von großer Bedeutung. Lokale KulturveranstalterInnen und KünstlerInnen sind wichtige Impulsgeber für das Kulturgesehen in Niederösterreich. Regionale Kulturprojekte haben in den letzten Jahren immer wieder international Aufmerksamkeit erregt.

Das Viertelfestival NÖ hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt und Qualität des regionalen Kulturgesehens ins Rampenlicht zu rücken. Die Auseinandersetzung mit „Kunst & Kultur vor der Haustür“, die Aufforderung zur Bildung von Kooperationen und die Initiierung von Gemeinschaftsprojekten stehen dabei ebenso im Vordergrund, wie die Umsetzung von Projekten, die reale, virtuelle oder emotionale Grenzen überschreiten. Der nun laufende dritte Zyklus des Viertelfestival NÖ (2010 - 2013) wird den eingeschlagenen Weg zur nachhaltigen Positionierung von Kunst und Kultur aus den Regionen weiter fortsetzen.

EINLADUNG

Das Industrieviertel soll sich als Land präsentieren, das einem vielfältigen kulturellen und künstlerischen Ausdruck Platz gibt. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Kreativität einzubringen und sich mit dem Festival-Motto „Industrie-Utopie“ auseinander zu setzen.

Zur Mitgestaltung eingeladen sind alle künstlerisch und/oder kulturell tätigen oder interessierten Personen, Gruppen und Organisationen: ArchitektInnen, ArtistenInnen, BildhauerInnen, Blasmusikkapellen, ErzählerInnen, Film- und VideokünstlerInnen, FotografInnen, Gemeinden, GratwandererInnen, GrafikerInnen, Jugendkulturinitiativen, Kinderprojekte, KomponistenInnen, Kulturinitiativen, Land-Art-KünstlerInnen, LyrikerInnen, MalerInnen, Multimedia-künstlerInnen, MusikerInnen, Musikgruppen, SängerInnen, SchauspielerInnen, SchriftstellerInnen, Schulen, TänzerInnen, Theatergruppen, Vereine, Volkskulturprojekte und viele mehr. Sie können Einzel- oder Gemeinschaftsprojekte aus allen Kunst- und Kultursparten einreichen.

MOTTO: „INDUSTRIE-UTOPIE“

Der Begriff „Industrie“ ist über die Jahrhunderte mit den unterschiedlichsten Inhalten aufgeladen worden. Unterschiedlich sind folgerichtig auch die Assoziationen und Gefühle, die dieses Wort bei den Menschen im Industrieviertel hervorruft. Die Region ist ein bilderreiches Beispiel für die Vielfalt dessen, was Industrie sein kann, ebenso wie für die Schwierigkeit der Menschen, sich mit den Chancen und Risiken dieser Vielfalt konstruktiv auseinander zu setzen.

Je nach dem persönlichen Blickwinkel ist die Stimmung positiv, negativ oder ambivalent. Die Emotionen reichen von dunkler Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies der vorindustriellen Gesellschaft bis zu den Hoffnungen und Chancen, die Fortschritt und Entwicklung in unserer modernen Welt bieten können. Diese so ambivalenten und individuell unterschiedlichen Zugänge bilden ein großes kreatives Potenzial.

Wir laden Sie dazu ein, Ihre ganz persönlichen künstlerischen Industrie-Utopien zu entwickeln und dabei über das Zusammenleben der Menschen heute und in der Zukunft nachzudenken. Nutzen Sie das Potenzial dieser Widersprüche und wandeln Sie es in konkrete Projektideen um.

Denn die Begriffe Industrie und Utopie definieren gemeinsam ein Spannungsfeld, in dem aufregende Zukunftsvisionen gedeihen können. Sie sind es wert, begeistert in die Tat umgesetzt zu werden.



FAKTEN

FINANZIERUNG: Die Finanzierung des Festivals erfolgt zum überwiegenden Teil aus Mitteln des Landes Niederösterreich und des Bundes. Das Gesamtbudget wird durch Sponsoren und KooperationspartnerInnen ergänzt. Die Höhe der Finanzierungsbeiträge für einzelne Projekte aus dem Festivalbudget ist von der Anzahl der ausgewählten Projekte abhängig.

ORT UND ZEIT: Das Viertelfestival Niederösterreich – Industrieviertel 2011 ist ein dezentrales Festival, das an zahlreichen Standorten im Industrieviertel stattfinden soll. Standorte im angrenzenden Ausland sind ebenfalls möglich (z.B. Raum Bratislava, Komitat Győr-Moson-Sopron). Jede/r ProjekteinreicherInnen kann dabei selbst entscheiden, wann und wo die Projektidee, innerhalb des definierten Festivalzeitraums, umgesetzt werden soll. Das Viertelfestival Niederösterreich – Industrieviertel 2011 beginnt am 7. Mai und endet mit einem Abschlussfest am 7. August 2011. Das Festival dauert insgesamt 128 Tage.

PROJEKTAUSWAHL: Aus den eingereichten Projekten trifft eine Fachjury eine Auswahl.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Die für das Festival entwickelten Projekte müssen im Industrieviertel innerhalb seiner alten Grenzen als „Viertel unter dem Wienerwald“ stattfinden. Ausgenommen davon sind jene Projekte, die mit PartnerInnen aus der Slowakei oder Ungarn realisiert werden.

EINREICHUNG:

ONLINE: Die Einreichung erfolgt auf viertelfestival-noe.at.

EINREICHSCHLUSS: Montag 7. Juni 2010, 24 Uhr
Alle Online-Einreichungen sind individuell passwortgeschützt. Die Projektideen können ab dem ersten Login bis zum Einreichschluss beliebig erweitert, ergänzt oder geändert werden. Die Projekte können online entwickelt und fertiggestellt werden.

Die Einreichung kann auch per Post anhand des dieser Ausschreibung beiliegenden Einreichwegweisers erfolgen.

EINREICHSCHLUSS: Montag 7. Juni 2010
(Datum des Poststempels).

ACHTUNG:

Nur vollständige und fristgerechte Projekteinreichungen werden akzeptiert und der Fachjury vorgelegt! (Richtlinien bei der Online-Einreichung oder auf dem beiliegenden Einreichwegweiser)

AUFGABEN

VIERTELFESTIVAL NÖ: Das Festival leistet Finanzierungsbeiträge für die von der Fachjury ausgewählten Projekte. Darüber hinaus zählen vor allem eine koordinierte Öffentlichkeitsarbeit und die Vermarktung des Festivals mit der Dachmarke „Viertelfestival Niederösterreich – Industrieviertel 2011“ und dessen Slogan „Kultur ist der Platzhirsch“ zu den Hauptaufgaben.

Zusätzlich unterstützt das Viertelfestival NÖ die einzelnen Projektpartner nach Maßgabe der Ressourcen hinsichtlich Organisation, Administration, Vernetzung und Kommunikation. Dem reichen Potenzial unserer Kulturregion bietet das Viertelfestival Niederösterreich – Industrieviertel 2011 eine Plattform zur regionalen und überregionalen Präsentation.

PROJEKTTRÄGER/IN: Ihr/Ihm obliegt die eigenverantwortliche Umsetzung der von der Fachjury ausgewählten Projektidee vor Ort. Dazu zählen die vollständige Kalkulation, Planung, Bewerbung (Werbemittel werden vom Viertelfestival NÖ zur Verfügung gestellt), Durchführung und Abrechnung des Projekts.

ONLINE-EINREICHADRESSE:

www.viertelfestival-noe.at

Alle benötigten Dokumente sind als Download bereitgestellt.

EINREICHSTELLE & BERATUNG FÜR FESTIVAL-PROJEKTE:

Kulturvernetzung Niederösterreich
Büro Industrieviertel

Viertelsmanagement: Bettina Bauer, MBA, MAS
2721 Bad Fischau-Brunn, Wr. Neustädter Straße 3
T: 02639/ 25 52, F: 02639/ 25 52 -13
industrieviertel@kulturvernetzung.at
www.kulturvernetzung.at

VIERTELFESTIVAL NIEDERÖSTERREICH:

Geschäftsführung: Mag. Stephan Gartner
2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2
T: 02572/ 34 234, F: 02572/ 34 234-25
office@viertelfestival-noe.at
www.viertelfestival-noe.at

VIERTELFESTIVAL NIEDERÖSTERREICH:

Waldviertel 2010 – Industrieviertel 2011
Mostviertel 2012 – Weinviertel 2013



DER TRÄGER:

Träger ist der Verein
„Kulturvernetzung Niederösterreich“.
Er wurde vom Land Niederösterreich
mit der Vorbereitung und Durchführung
des Viertelfestival Niederösterreich in den
kommenden Jahren betraut.

KULTURVERNETZUNG NIEDERÖSTERREICH:

Geschäftsführung: Josef Schick
2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2
T: 02572/ 20 250 F: 02572/ 20 250-25
office@kulturvernetzung.at
www.kulturvernetzung.at

